



Geschäftsbericht 2023

Kraftwerk Löttschen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der Kraftwerk Löttschen AG

für das 52. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Kraftwerk Lötschen AG

**Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 52. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023**

Aktionäre

enalpin AG	50%
Rhonerwerke AG	50%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Michel Schwery, Ried-Brig, Präsident	2025
	Michael Imhof, Brig-Glis, Vizepräsident	2025
	Raoul Albrecht, Sitten	2025
	Beat Karrer, Ehrendingen	2025
	Diego Pfammatter, Brig-Glis	2025

Delegierter des Staatsrates des Kantons Wallis	Moritz Steiner, Steg-Hohtenn
---	------------------------------

Sekretärin des Verwaltungsrates	Marie-Cécile Zuchuat, Susten, enalpin AG
--	--

Geschäfts- und Betriebsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion enalpin AG
---	---

Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2023
------------------------	----------------	------

Geschäftsadresse	Kraftwerk Lötschen AG c/o enalpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp
-------------------------	---

Bericht des Verwaltungsrates

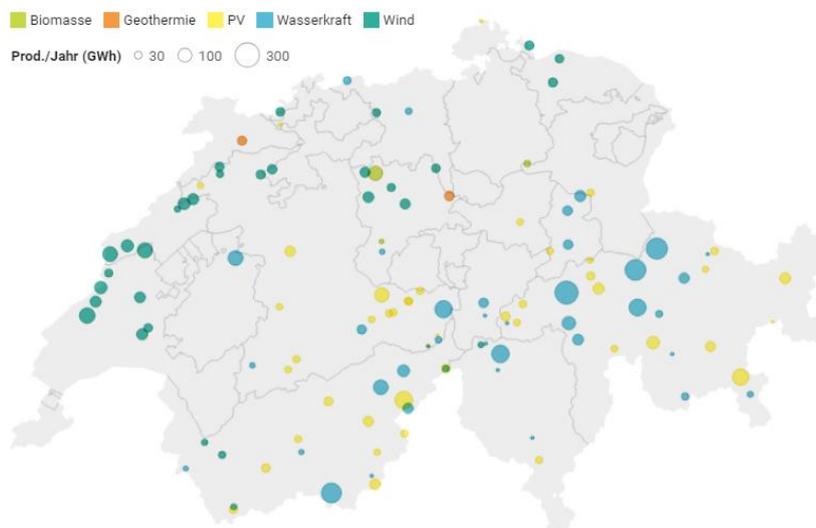
an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 52. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

Erneuerbare Energien - Ausbauprojekte in der Schweiz

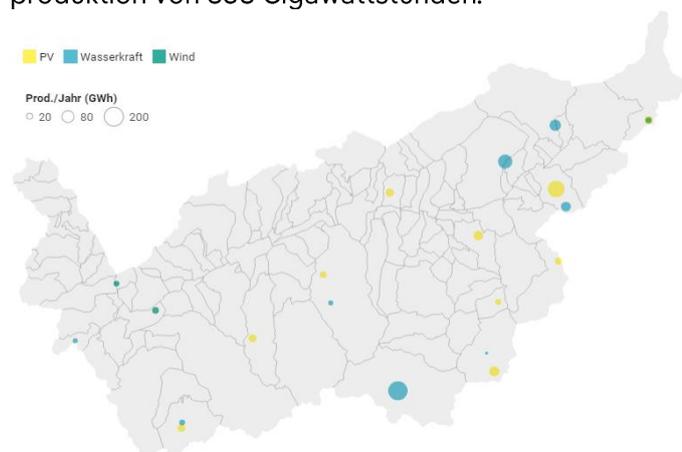
Gemäss Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) muss die Schweiz ihre Stromproduktion massiv ausbauen, wenn sie langfristig Klimaneutralität erreichen und Versorgungssicherheit gewährleisten will. Bis 2050 braucht die Schweiz massiv mehr Strom. Insbesondere mit Wasser-, Solar- und Windkraftanlagen muss sie eine Stromlücke von mindestens 37 Terawatt (TWh) schliessen, mehr als die Hälfte davon im Winter. Zu diesem Schluss kommt die wissenschaftliche VSE Studie «Energiezukunft 2050» in Zusammenarbeit mit der Empa. Das Stromdefizit entsteht durch den Ersatz fossiler Energieträger mit Strom (Dekarbonisierung) und der sukzessiven Stilllegung der Schweizer Kernkraftwerke.

Die Wasserkraft wird die tragende Säule im schweizerischen Energiesystem bleiben. Ist die Akzeptanz hoch, können bis 2050 rund zwei TWh Speicherwasserkraft zugebaut werden, was die Wintersicherheit des Energiesystems erhöhen würde. Gemäss der Energiezukunft 2050 brächte auch der Ausbau alpiner PV-Anlagen und der Windkraft wesentliche Vorteile für die Stromversorgung im Winter. Im Idealszenario der «Energiezukunft 2050» liefert PV auf bestehender Infrastruktur im Jahr 2050 jährlich rund 16 TWh, wobei das geschätzte Potenzial um Faktoren grösser ist.

Schweizweit gibt es 129 bekannte Ausbauprojekte (Stand 09. Januar 2024). Davon sind 40 Wasserkraftprojekte, 54 geplante alpine PV-Freiflächenanlagen, 30 Windkraftprojekte, 3 Biomasse-Projekte und 2 Geothermie-Projekte. Aufsummiert würde bei Realisierung sämtlicher Grossprojekte eine Jahresproduktion von 4.7 TWh erreicht und mindestens 3.8 TWh zusätzlicher Winterstrom.



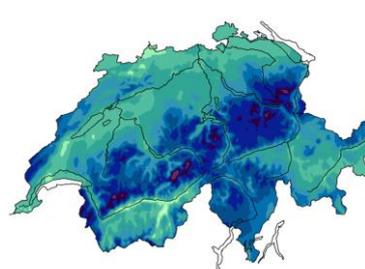
Im Kanton Wallis liegen 25 Projekte vor, mit einer potenziellen Jahresproduktion von 838 Gigawattstunden.



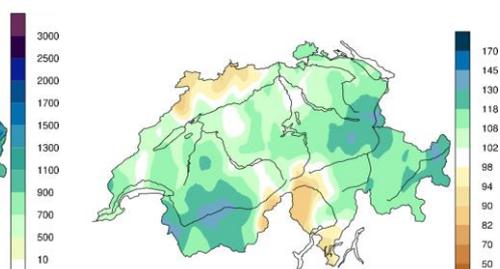
Witterungsverhältnisse, Hydrologie

Gemäss Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie Meteo Schweiz erreichten die winterlichen Niederschlagssummen auf der Alpensüdseite zwischen 40 und 65% der Norm 1991–2020. Ein niederschlagsreicher März und April 2023 führten in der Schweiz regional zu deutlich überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen. In den Alpen erreichten die Frühlingssummen an mehreren Messstandorten 130 bis 160% der Norm 1991–2020.

Die Schweiz erlebte den fünftwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864. Im Wallis lagen die Niederschlagsmengen meist im Bereich des Durchschnitts oder leicht darüber. Die Herbstmonate September bis November 2023 brachten kumuliert verbreitet überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Lokal war es einer der nassesten Herbste seit Messbeginn.



Jahres-Niederschlagssumme 2023 (in mm)



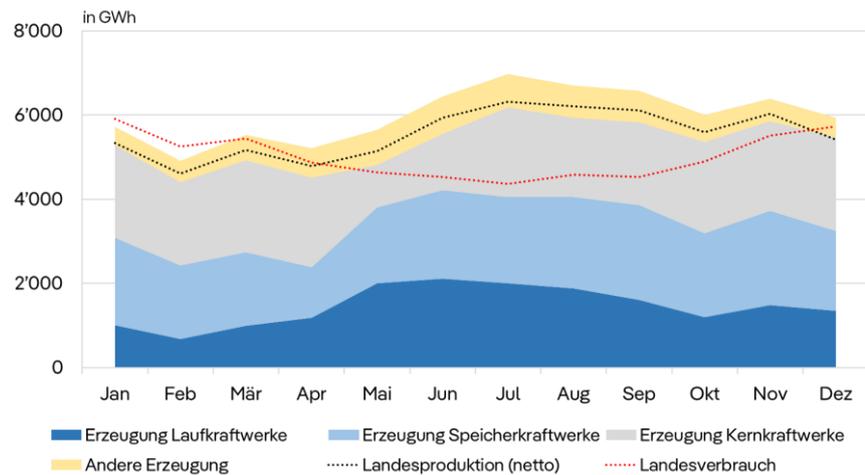
Jahres-Niederschlagssumme in % der Norm (1991-2020)

Produktion elektrischer Energie in der Schweiz

Laut Bundesamt für Energie wurden vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 schweizweit insgesamt 72'053 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie erzeugt, respektive 13.5% mehr als im Vorjahr (63'504 GWh). Die Lauf- und Speicherkraftwerke produzierten 40'780 GWh (Vorjahr 33'501 GWh), die Kernkraftwerke 23'334 GWh (Vorjahr 23'113 GWh) sowie die konventionell-thermischen und erneuerbaren Technologien (Wärme- und Windkraftwerke, Photovoltaik, etc.) 7'939 GWh (Vorjahr 6'890 GWh).

Nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen von 5'375 GWh (Vorjahr 5'567 GWh) lag die Netto-Landesproduktion bei 66'678 GWh (Vorjahr 57'937 GWh).

Im Jahr 2023 wurden in der Schweiz 60'285 GWh elektrische Energie verbraucht, was 1.7% unter dem Vorjahr (61'320 GWh) liegt.



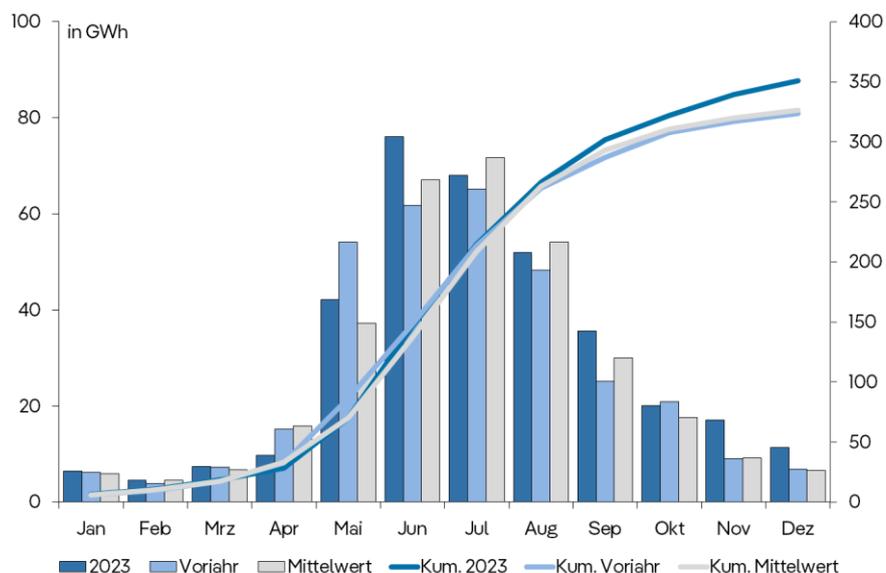
Quelle: Bundesamt für Energie/ eigene Darstellung

Energieerzeugung Kraftwerk Löttschen AG

Im Winter 2022/2023 lag der Schneefall im Einzugsgebiet deutlich unterhalb der Durchschnittswerte der Vorjahre. Erst im April entwickelten sich die Schneemengen in höheren Lagen vorübergehend im Normbereich. Die unbeständige und teils kühle Wetterlage im Frühling bis etwa Mitte Mai, gefolgt von schönem Hochdruckwetter, hatte zur Folge, dass die Stromerzeugung bis Ende Mai mittelmässig war.

Die grosse Schneeschmelze im Juni und insbesondere die vielen Niederschläge im Herbst bis zum Jahresende führten in diesen Monaten zu überdurchschnittlichen Produktionszahlen. Das Berichtsjahr 2023 zählt produktionsmässig zu einem Erfolgsjahr.

In der Zentrale Steg wurden insgesamt 350.6 Mio. Kilowattstunden (kWh) produziert. Die Vorjahresproduktion betrug 323.6 Mio. kWh gegenüber 326.3 Mio. kWh im Mehrjahresmittel.



Bruttoproduktion (Quelle: Energieumsatz 2023 / eigene Darstellung)

Den Partnern standen 350.6 Mio. kWh zur Verfügung.

Von den 350.6 Mio. kWh entfielen 283.6 Mio. kWh auf das Sommerhalbjahr, entsprechend 80% der Jahresproduktion.

Betrieb und Unterhalt

Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine abgewickelt. Bei der Maschinen-Gruppe 1 war zudem ein Radwechsel nach rund fünf Jahren Betriebsdauer notwendig.

Im Herbst wurden die periodischen Generatorwicklungsmessungen WIDI-PRO an beiden Maschinengruppen durch eine Drittfirma erfolgreich durchgeführt.

Aussenanlagen

Ein defektes Schwimmloot der Staumauer Ferden musste durch einen externen Dienstleister ausgetauscht werden.

Am 24. August ereignete sich im Raum Lötchenthal ein starkes Gewitter, welches grosse Murgänge verursachte. Dabei brachte die Lonza viel Geschiebe und Holz mit und verursachte viel Geschwemmsel auf dem See. Der Sedimentgehalt im Wasser war sehr hoch, darum wurde der Betrieb teilweise reduziert. Da jedoch aufgrund der Hochwassergefahr ein grösserer Überlauf verhindert werden wollte, blieb das Kraftwerk weiter in Betrieb. Dies zu Ungunsten der Betriebsdauer der Turbinenräder.

Im Berichtsjahr fand keine Seespülung statt.

Alle Störungen in den Anlagen konnten ohne wesentliche Betriebseinschränkungen zeitnah behoben werden.

Erneuerungen

Aufgrund der Substanzhaltung der Kraftwerks- und Netzanlagen wurden im Geschäftsjahr 2023 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Umfang von rund 0.5 Mio. Franken getätigt.

Insbesondere wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Erneuerung 65 kV Leistungsschalter der Maschinenfelder
- Restkosten für Ersatz der Drosselklappe und der Lagerkühler

Gewässerschutz- sanierung

Die Kraftwerk Lötschen AG wurde im Juli 2023 rechtsgültig nach Art. 80.1 bezüglich Restwasser saniert. Seit Oktober werden nun die neu verfügbaren Restwassermengen ab der Nebenfassung Faldumbach abgegeben.

Als weitere Sanierungsmassnahme hat die Kraftwerk Lötschen AG im Flussabschnitt «Aue Mittal» der Lonza ein Revitalisierungsprojekt umzusetzen. Da im genannten Revitalisierungsabschnitt Gerichtsverfahren zwischen Privatpersonen und Behörden am Laufen sind, muss vor der Umsetzung deren Ausgang abgewartet werden.

Zusätzlich werden die Auswirkungen und mögliche Massnahmen der kurzfristigen künstlichen Änderungen des Wasserabflusses unterhalb des Kraftwerkes (Schwall/ Sunk) weiterhin durch Spezialisten analysiert.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 12. Mai 2023 im Bürgerhaus von Ferden abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen wurde.

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Zudem erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 und wählten Raoul Albrecht, Michael Imhof, Beat Karrer, Diego Pfammatter und Michel Schwery bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025 wieder.

Des Weiteren beschlossen die Aktionäre die Wahl der APROA AG, als Revisionsstelle der Kraftwerk Lötschen AG, für das Geschäftsjahr 2023.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat, welcher aus Raoul Albrecht, Michael Imhof, Beat Karrer und Diego Pfammatter besteht, wird von Michel Schwery präsi- diert.

Im Geschäftsjahr 2023 führte der Verwaltungsrat drei Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2022, das Budget 2024 und die Gewässerschutzsanierung behandelt wurden.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 12. Mai 2023 wur- de Michel Schwery in seinem Amt als Präsident wiedergewählt. Michael Imhof wurde als Vizepräsident bestätigt.

Technische Kommission

Die Technische Kommission (TK), bestehend aus Diego Pfammatter und Olivier Berchtold, enalpin AG, sowie Mathias Bischoff und Ambroi- se Vuillaume, FMV SA, berät die Geschäftsführung bei technischen und administrativen Fragen. Zudem beschäftigt sich die TK mit Fragen des Werterhalts, des Unterhalts und Betriebs der Anlagen. Die Kommission hielt im Geschäftsjahr 2023 zwei Sitzungen ab, an welchen u.a. der Jah- resabschluss 2022 und das Budget 2024 behandelt wurden.

Geschäfts- und Betriebsführung

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird von Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion bei der enalpin AG, wahrgenommen. Er leitet das operative Geschäft der Kraftwerk Löttschen AG und bereitet die Ge- schäfte des Verwaltungsrates vor.

Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung/ Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

- den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 52'525
 zuzüglich des Ergebnisses 2023 von CHF 988'284
 was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2023 von CHF 1'040'809
 ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

Dividende auf das Aktienkapital von CHF 25'000'000 CHF 937'500

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2023 von CHF 988'284 CHF 50'230

Vortrag auf neue Rechnung CHF 53'079

- dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Steg-Hohtenn, 08. März 2024

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	1	1'409'474	1'987'454
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	989'905	931'410
Übrige kurzfristige Forderungen	3	0	111'116
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	658'952	390'399
Total Umlaufvermögen		3'058'331	3'420'379
Sachanlagen	5	42'552'357	44'119'473
Total Anlagevermögen		42'552'357	44'119'473
TOTAL AKTIVEN		45'610'687	47'539'852
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	129'023	247'809
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	3'535'000	1'975'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	156'870	147'222
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	5'659'376	5'376'667
Kurzfristige Rückstellungen	10	145'840	386'859
Total kurzfristiges Fremdkapital		9'626'108	8'133'557
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	6'000'000	9'535'000
Total langfristiges Fremdkapital		6'000'000	9'535'000
TOTAL FREMDKAPITAL		15'626'108	17'668'557
Aktienkapital	12	25'000'000	25'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		3'943'770	3'896'765
Gewinnvortrag		52'525	34'422
Jahresergebnis		988'284	940'108
TOTAL EIGENKAPITAL		29'984'579	29'871'295
TOTAL PASSIVEN		45'610'687	47'539'852

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2023	2022
Jahreskosten zu Lasten Partner		10'871'195	10'341'210
Sonstige Umsatzerlöse		47'264	47'645
Sonstige betriebliche Erträge		229	227
Total Betrieblicher Ertrag		10'918'688	10'389'082
Energieaufwand	13	-302'667	-263'422
Unterhalt und Reparaturen		-414'021	-509'705
Beratung und Dienstleistungen		-897'257	-897'445
Sach- und Verwaltungsaufwand		-117'645	-112'291
Sonstige betriebliche Aufwände		0	-450
Wasserrechtsabgaben	14	-5'337'681	-5'083'345
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-386'000	-386'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-2'008'941	-1'946'030
Total Betriebsaufwand		-9'464'212	-9'198'688
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		1'454'476	1'190'393
Finanzertrag		2'604	15'660
Finanzaufwand		-218'638	-120'558
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	4'097	29'625
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-69'456	-113
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		1'173'084	1'115'008
Direkte Steuern	17	-184'800	-174'900
Jahresergebnis		988'284	940'108

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2023	2022
Jahresergebnis		988'284	940'108
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		2'008'941	1'946'030
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-58'495	-118'373
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-157'437	2'424'193
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-118'786	-17'824'275
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		292'356	181'027
Veränderung Rückstellungen		-241'019	65'181
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2'713'844	-12'386'109
Investitionen Sachanlagen		-441'824	-856'158
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-441'824	-856'158
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-875'000	-875'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		1'560'000	1'000'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-3'535'000	6'025'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'850'000	6'150'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-577'980	-7'092'267
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		1'987'454	9'079'721
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		1'409'474	1'987'454
Veränderung der flüssigen Mittel		-577'980	-7'092'267

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft Energie. Diese Energie wird dem beteiligten Partner jeweils zu den Gestehungskosten abgegeben.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrente/Kasse)	-9'976	-12'611
Flüssige Mittel gegenüber Beteiligten (konzernweites "Cash-Pooling")	1'419'450	2'000'065
Total	1'409'474	1'987'454

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten	38'633	120
Forderungen gegenüber Beteiligten	951'272	931'290
Total	989'905	931'410

3 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten (Steuerguthaben)	0	111'116
Total	0	111'116

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	392'429	390'399
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	273'363	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzern	-6'840	0
Total	658'952	390'399

5 Sachanlagen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Gebäude und Grundstücke	1'376'285	1'376'285
Kraftwerkanlagen	113'026'525	112'537'692
Fahrzeuge	63'753	63'753
Anlagen im Bau	10'857	241'965
Wertberichtigungen	-71'925'063	-70'100'222
Total	42'552'357	44'119'473

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	29'257	171'414
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	99'766	76'395
Total	129'023	247'809

7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankkredite	3'535'000	1'975'000
Total	3'535'000	1'975'000

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer)	156'870	147'222
Total	156'870	147'222

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	5'356'376	5'098'440
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	22'000	21'000
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	281'000	257'227
Total	5'659'376	5'376'667

Die Position "Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten" umfasst vorwiegend Abgrenzungen für Konzessionsabgaben.

10 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

11 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankkredite	6'000'000	9'535'000
Total	6'000'000	9'535'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bis fünf Jahre	4'000'000	6'535'000
Über fünf Jahre	2'000'000	3'000'000
Total	6'000'000	9'535'000

12 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 250 Namenaktien zu nominal CHF 100'000 zusammen.

13 Energieaufwand

Der Energieaufwand besteht aus Aufwendungen für Betriebsenergie, Regelenergie sowie Gebühren für Herkunftsnachweise (HKN).

14 Wasserrechtsabgaben

CHF	2023	2022
Wasserkraftsteuern (Kanton Wallis)	3'151'236	3'003'000
Wasserzinsen (Diverse Gemeinden)	2'186'445	2'080'345
Total	5'337'681	5'083'345

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2023	2022
Kapitalsteuern	144'000	144'000
Grundstücksteuern	242'000	242'000
Total	386'000	386'000

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind einerseits periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

17 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern werden nach der Cost+-Methode (10%) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode.

18 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Kraftwerk Lötschen AG, Zentrale, 3940 Steg-Hohtenn

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.861.530

Die Aktionäre der Kraftwerk Lötschen AG sind:

enalpin AG, Visp 50%

Rhonewerke AG, Ernen 50%

19 Konzessionsvergabe

Die Gesellschaft hat von den Gemeinden Kippel, Ferden, Gampel-Bratsch und Steg-Hohtenn Konzessionen erhalten für die Nutzung des Wasserangebotes der Lonza zur Produktion elektrischer Energie. Die Konzessionen sind gültig bis ins Jahr 2055.

20 Anzahl Vollzeitstellen

Die Kraftwerk Lötschen AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten/ Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Kraftwerk Lötschen AG, Steg-Hohtenn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Kraftwerk Lötschen AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 16. April 20234

K:/Kunden/2000/2227/PR/

APROA AG

Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2023 des Kunden



Revision Maschinengruppe 1



Turbinenrad Maschinengruppe 1 nach ca. 2'000 Betriebsstunden



Generatorlagerkühler austausch
Maschinengruppe 1



Ausgebauter Kühler Maschinengruppe 1



Kugelschieber Maschinengruppe 2



Thermostrips auf den Statorabgängen der Maschinengruppe 2



Revision der Kühlwasserpumpen



Staumauer Ferden: Das Hochwasser transportierte sehr viel Schwemmholz in den See.



Staumauer Ferden: Visuelle Kontrolle des Beckens